

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

SL Deco Flake 01-8

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Vorbemerkungen für dekorative Bodenbeschichtungen

Da es keine einheitlichen, zusammengefassten und allgemeinen anwendbaren Verlegerichtlinien für Bodenbeschichtungen gibt, können die vorliegenden Leistungsverzeichnisse nur als Systemvorschlag dienen. Die Eignung dieser Systeme sind vom Auftraggeber und Auftragnehmer vor Ort zu prüfen.

Neben den Pflegemaßnahmen sind planerische Maßnahmen empfehlenswert, um eine mechanische Überbeanspruchung bzw. einen erhöhten Verschleiß des Bodens zu vermeiden. Hierzu gehören ausreichend große Schmutzrückhaltesysteme in Eingangsbereichen, die Verwendung weicher Kunststoff- oder Filzauflagen für Büromöbel und Inventar. Bei Büroarbeitsplätzen empfiehlt sich das Unterlegen von Polycarbonatmatten.

Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

1.01 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

Positionen

1.02 **Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m²

1.03 **Baustelle einrichten einschließlich Geräte**

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

_____ h

1.04 **Abklebearbeiten**

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente, Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem Klebeband und Folie zu schützen.

_____ h

Positionen

1.05 **Grundierung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Grundieren der sauberen und saugfähigen Flächen mit Epoxy BS 2000 New, einem wasseremulgierbaren, farbigen, zweikomponentigen Epoxidharz ggfs. unter Zugabe von 10 % Wasser. Das Material wird in geeigneter Weise auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,15-0,25 kg/m² Remmers Epoxy BS 2000 New <6012>
(je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)
zzgl. bis zu 10 % Wasser

_____ m²

Positionen

*** Bedarfspositionen ohne GP

1.06 **Egalisierung bzw. Fließspachtel mit einem gefüllten, wässrigen, zweikomponentigen Epoxydharzspachtel**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Fließspachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy 4000 seidenglänzend, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 1,5 Gewichtsteile Selectmix SBL DF, einer Füllstoffmischung mit spezieller Sieblinie und bis zu 10 % Wasser. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche verteilt und nach entsprechender Liegezeit mit einer Stachelwalze intensiv durchgearbeitet.

Wichtiger Hinweis für die Mischreihenfolge:

Zuerst sind die A und B Komponenten homogen miteinander zu mischen. Anschließend erfolgt die Zugabe des Füllstoffes SBL. Auch dieses wiederum wird intensiv gemischt. Erst zum Schluss erfolgt die Zugabe von ca. 10 % Wasser.

Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten!

Produkte / Verbrauch:

je mm Schichtstärke:
mind. 1,0 kg/m² Epoxy BS 4000 <6320-6324>
ca. 1,0 kg/m² SelectMix SBL DF <6751>
evtl. ca. bis zu 10 % Wasser (bezogen auf BM-Menge)

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

1.07 **Basisschicht für dünn-schichtige Flockenbeläge mit Epoxy BS 3000 SG**

Herstellen einer dünn-schichtigen, diffusionsfähigen Klebeschicht für einen Flockenbelag mit Multicolor-Optik mit Epoxy BS3000 SG New, einem wasseremulgierbaren, farbigen, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbbroller gleichmäßig durchgerollt.

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht gezielt abgestreut mit geeigneten Flocken. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Flockenüberschuss entfernt.

Hinweis:
Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten, um einen Abtransport der Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,4 kg/m² Remmers Epoxy BS 3000 SG <6380>
(Farbe nach Wahl des AG)

_____ m² _____

1.08 **Flächige Einstreuung mit einer Farbflockenmischung**

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Sedimentflocken. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Flockenüberschuss mittels hartem Besen entfernt. Anschließend wird mit einem weichen Besen nachgefegt, um die verbliebenen Feinanteile der Flocken zu entfernen.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für Einstreuung:
mind. 0,7 - 1,00 kg/m² Remmers Sedimentflocken
(Farbton nach Wahl des Auftraggebers) <6305, 6306, 6329>

_____ m² _____

Positionen

1.09 **Fixierung abgestreuter Bodenbeläge mit einem transparenten, vergilbungarmen 2-K EP-Bindemittel**

Aufbringen einer Fixierschicht (zur Einbindung der eingestreuten Flocken), nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht mit Remmers Epoxy UV 100 New, einem transparenten, vergilbungsaarmen, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber oder einer Kelle über die Flocken hinweg abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbröller gleichmäßig nachgerollt.

(Hinweis: Zur Erzielung einer Rutschhemmung wird dem Epoxy UV 100 5% ADD 250 zugegeben!)

Produkte / Verbrauch:

0,20-0,30 kg/m² Remmers Epoxy UV 100 <6344>

_____ m² _____

1.10 **Beschichtung als Glättlage zur vor fixierter/versiegelter Multicolor-Einstreu-Schichten m. Epoxy UV 100**

Aufbringen einer zusätzlichen Glättlage (zur Erhöhung des dekorativen Charakters des Einstreumaterials) nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht mit Remmers Epoxy UV 100 New, einem transparenten, vergilbungsaarmen, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material auf die vorbereitete, geeignete Remmers-Beschichtung geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnrakel, verteilen. Anschließend mit einer Stachelwalze (Metall) nacharbeiten.

Produkte / Verbrauch:

mind. 1,0 kg/m² Remmers Epoxy UV 100 <6344>

_____ m² _____

Positionen

1.11 **Versiegelung mit einem matten, wässrigen 2-K PUR-Bindemittel**

Aufbringen einer Versiegelung, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht mit PUR Aqua Top M, einer matten, transparenten, vergilbungsfreien, zweikomponentigen, wässrigen Polyurethanversiegelung. Das Material auf die Fläche geben und gleichmäßig mit geeigneter 25 cm PU-Rolle im Kreuzgang aufbringen. Die Rollen nach 30 Min. jeweils durch neue ersetzen. Es ist immer frisch in frisch zu arbeiten. Bei Überschreiten der Anarbeitungszeit kommt es zu Rollansätzen, Glanzgrad- und Farbtonunterschieden.

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,12 kg/m² Remmers PUR Aqua Top M <3673>

_____ m²
